



Arthur Flury AG

Absturzsicherung

Zertifikate Holzdecken

Ausgabe 2021



Arthur Flury AG

Fabrikstrasse 4 | CH-4543 Deitingen

Phone: +41 (0)32 613 33 66 | www.aflury.ch

(1) Baumusterprüfbescheinigung

(2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B183/18**

(3) Produkt: **Anschlageinrichtung Typ A**
Typ: **EAP 16 – 42 P H**

(4) Hersteller: **Arthur Flury AG**

(5) Anschrift: **Fabrikstr. 4, 4543 Deitingen, Schweiz**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA EXAM GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Prüfbericht PB 18-188 niedergelegt.

(8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

DIN EN 795:2012

CEN/TS 16415:2017

(9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 20.08.2023 gültig.

DEKRA EXAM GmbH
Bochum, den 21.08.2018



Zertifizierungsstelle



Fachbereich

- (11) Anlage zur
- (12) **Baumusterprüfbescheinigung
ZP/B183/18**
- (13) 13.1 Gegenstand und Typ

Anschlageinrichtung Typ A
Typ: EAP 16 – 42 P H

13.2 Beschreibung

13.2.1 EAP 16 – 42 P H

Die Anschlageinrichtungen, Typ: EAP 16 – 42 P H (Bilder 1 und 2) dienen als Einzelanschlagpunkt zur Sicherung von maximal vier Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf Untergründen aus OSB Platten, Schichtplatten oder Holzschalung mit ausreichender Festigkeit. Die komplette Typenbezeichnung setzt sich gemäß folgendem System zusammen:

	Anschlagöse	Montageart (Direktmontage/ Ø 16 mm Stab/ Ø 42 mm Rohr)	Grundplatte	Montageuntergrund (OSB-Platte/ Holzschalung/ Schichtplatte)	
EAP	Quattro	16	P H	OSB HS S	
	F				
	G				
	S				
	Quattro			42	OSB HS S
	F				
	G				
	GBS	42	OSB HS S		
	S				
S					

Die Befestigung der Anschlageinrichtung erfolgt mit entsprechenden Schrauben in Abhängigkeit des Montageuntergrundes.

Alle Ausführungen der Anschlageinrichtung verfügen über eine runde Grundplatte (t = 3 mm) mit einem Durchmesser von 400 mm. In der Grundplatte sind 16 Bohrungen Ø 6,5 mm sowie 4 Bohrungen Ø 8,7 mm eingebracht.

Die Anschlageinrichtung in der Ausführung Typ: EAP 16 P H hat eine Stütze mit einem Stabdurchmesser von Ø 16 mm und einer Länge von 100 mm bis 500 mm.

Die Anschlageinrichtung in der Ausführung Typ: EAP 42 P H hat eine Stütze aus Rohr Ø 42 (t = 4 mm) mm und einer Länge von 100 mm bis 900 mm.

An dem oberen Ende der Stützen ist jeweils eine Öse gesichert verschraubt.

Es können die unter Ziffer 13.2.2 dargestellten Anschlagösen mit den Stäben Ø 16 mm und den Rohren Ø 42 mm kombiniert werden. Weiterhin können die Anschlagösen direkt auf die Grundplatte montiert werden. Hieran kann sich der Benutzer mit seiner mitgeführten PSA gegen Absturz sichern.

Alle Komponenten bestehen aus korrosionsbeständigem Stahl.

Die Anschlageinrichtung ist für eine Belastung in alle Richtungen parallel zur Dachfläche vorgesehen.



Bild 1: Anschlageinrichtung Typ: EAP G 16 P H



Bild 2: Anschlageinrichtung Typ: EAP F 42 P H

13.2.2 Anschlagösen

Auf die unter Ziffer 13.2.1 dargestellten Anschlageinrichtungen können die in Bild 3 bis Bild 7 dargestellten Anschlagösen gesichert verschraubt werden. Die Anschlagösen Typ: Quattro, Typ G, Typ: F und Typ: GBS sind drehbar gelagert und die Anschlagöse Typ: S ist nicht drehbar.

Die jeweilige Typenbezeichnung der Anschlageinrichtung enthält dann die Typenbezeichnung der Anschlagöse.

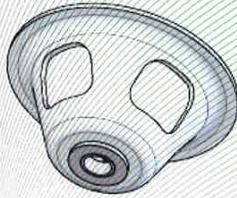


Bild 3: Anschlagöse Typ: Quattro

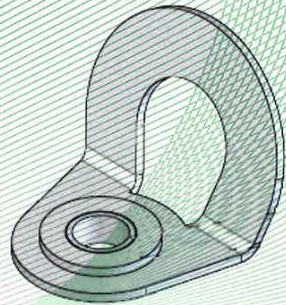


Bild 4: Anschlagöse Typ: G

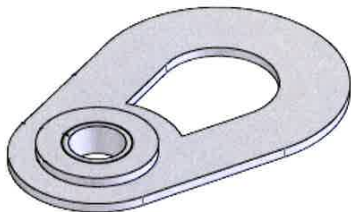


Bild 5: Anschlagöse Typ: F

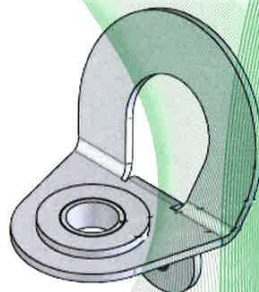


Bild 6: Anschlagöse Typ: GBS



Bild 7: Anschlagöse Typ: S

Hinweis: Die Befestigung der Anschlageinrichtung am Bauwerk war nicht Gegenstand dieser Prüfung.

(14) Prüfbericht

PB 18-188 vom 21.08.2018